

Ataxie-Katzen Nicht krank, sondern voller Lebensfreude!

Feline Ataxie ist keine Krankheit. Leider werden viele Ataxie-Katzen von ihrem vermeintlichen Leid "erlöst". Feline Senses e.V. klärt über die Behinderung auf

ari ist eine hübsche Katze mit weißem Fell und Tigermuster.
Neugierig stellt sie die Ohren auf und blickt ihr Gegenüber aus wachen Augen an. Die Behinderung ist ihr nicht anzusehen. Sobald sie etwas Interessantes zum Spielen entdeckt, ist

sie auf den Beinen und will auf Beutefang gehen. Doch ihre Beine wollen nicht wie sie. Sie wackelt und fällt im Übereifer schon einmal seitlich auf den Katzenpo. Obwohl Katzen normalerweise Zehenläufer sind, braucht Sari verstärkt Halt, daher stellt sie sich meist auf den ganzen Fuß. Sari hat Ataxie, eine Koordinationsstörung der Bewegungsabläufe.

Feline Senses e.V.

Der Verein "Feline Senses – Lebensfreude für Katzen mit Ataxie e.V." setzt sich für die Bekanntmachung von Ataxie bei Katzen ein. Ein großes Verdienst, denn oft genug geht es um Leben und Tod:

Viele feline Ataxisten werden von ihren Besitzern eingeschläfert, obwohl sie voller Lebenswillen und Lebensfreude sind. Denn was viele nicht wissen: Ataxie – egal in welcher Form – ist keine Krankheit!

Was genau ist Ataxie?

Feline Ataxie (griech. für "Unordnung" oder "ohne Ordnung") ist eine Bewegungs- und Koordinationsstörung, die sich in einem breiten, steifen oder wackelnden Gang der Katzen äußert.

Je nach Stärke und Ursache zeigt sich die Behinderung bei jedem Tier unterschiedlich. Neben dem Gehen fällt auch das Stehen und Sitzen "wackeliger" aus als bei Katzen ohne Ataxie.

Die Ursache von Ataxie

Feline Ataxie wird durch Schäden am Zentralen Nervensystem, meist am Kleinhirn oder am Rückenmark, ausgelöst. Diese können durch Verletzungen, Unfälle, aber auch Virus-Erkrankungen, Vergiftungen, Stoffwechselprobleme oder Mangelerscheinungen auftreten.

Die häufigste Form ist die Cerebelläre Ataxie. In dem Fall kam meist das Muttertier während der Trächtigkeit mit dem Felinen Parvovirus (FPV, Katzenseuche) in Kontakt, wobei der Nachwuchs im Mutterleib mit FPV infiziert werden kann. Durch Schädigungen am Kleinhirn kann sich dann Ataxie ausbilden. Sichtbar wird die Behinderung etwa zwei bis drei Wochen nach der Geburt, wenn die Katzenkinder zu laufen beginnen.

"Da diese Symptome auf eine schwere Behinderung hindeuten können, ist die Bereitschaft, eine Ataxie-Katze aufzunehmen und bei einem Tierarzt vorstellig zu werden, sehr gering", so der veterinärmedizinische Berater und Vorstand von Kitz'n'Katz Europa, Dr. Jürgen Becker. Die Hemmschwelle, Ataxie-Katzen einzuschläfern, ist

dagegen nicht sehr hoch.
Oft entscheiden die
Katzenhalter jedoch aus
Unwissenheit. Genau hier
hilft der Verein "Feline
Senses e.V.". Er hat es sich
zur Aufgabe gemacht,
Katzen mit Ataxie eine
Chance auf Leben zu
geben. Dabei klären die
Vereinsmitglieder über die
Homepage mit viel Geduld
und Einfühlungsvermögen
über die Behinderung auf

und stehen Haltern von Ataxie-Katzen persönlich sowie online im Forum mit gutem Rat zur Seite. Einige haben selbst Ataxie-Katzen und geben ihre Erfahrungen, Tipps und Tricks gerne an andere weiter.

Tägliches Training hilft

Neben dem normalen Spielen helfen auch tägliche Übungen: Durch gezieltes Bewegungs- und Lauftraining, auch über verschiedene Bodenstrukturen, können die Bewegungsabläufe von Ataxie-Katzen verbessert werden. Sogar ungewöhnliche Hilfsmittel wie wattierte Hundemäntel oder Hygienehöschen kommen zum Einsatz, um die Katzen in ihren Bewegungen zu unterstützen.

Trotz ihrer Behinderung tollt "Wackelkatze" Sari

mit ihrer Hunde-Freundin Phoebe herum

Mit viel Liebe und Zuwendung konnten bei Sari und anderen, liebevoll "Wackelkatzen" genannten Tieren bemerkenswerte Fortschritte erzielt werden. Die Katzen sprühen vor Lebensfreude und Frohsinn. Ellen Lacher Feline
Senses de D
Lebensfreude für Korzen mit Atoxie e. V.

Feline Senses e.V. gibt mit
gezielter Aufklärungsarbeit AtaxieKatzen eine Chance zu leben

Wer sich über Feline Ataxie und die Arbeit von Feline Senses e.V. informieren möchte, erhält hier weitere Infos: www.ataxiekatzen.de www.saricat.de www.feline-senses.de

Entwurmung ist ein Katzenspiel.



Science For A Better Life

Sanfte Behandlung Tropfen für Tropfen.

Einfach, schnell und unkompliziert: die Spot-on Entwurmung ist stressfrei für Ihre Katze und für Sie.

- Einfach im Nackenbereich Ihrer Katze auf die Haut träufeln.
- Von dort gelangen die Wirkstoffe in verschiedene innere Organe und den Darmtrakt.
- Alle relevanten Würmer im Darm und auch die wichtigen Larven des Spulwurms werden erfasst.
- Mindestens 4 x im Jahr entwurmen!

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem Spot-on von Bayer.



www.parasitenfrei.de